

Mutter Courage

und ihre Kinder: Von Bertolt Brecht



*In
der
Aula KS*

Rychenberg

Premiere am

Fr, 22.2.19, 19:30

Weitere Aufführungen

Sa, 23. und Di, 26. Februar

und So, 24. 2. um 16:00 Uhr

Fr. 20 Erwachsene, mit Legi Fr. 10

Abendkasse ab 18:30, kein Vorverkauf

Bertolt Brecht (1898 – 1956)

Mutter Courage und ihre Kinder

Brecht verfasste diese bitterböse Tragikomödie 1938/39 in Schweden. Sie wurde 1941 in Zürich uraufgeführt und spielt eigentlich im Dreissigjährigen Krieg. Da der heutige Syrienkrieg jedoch in vielerlei Fragen an jenes historische Ereignis gemahnt – alle regionalen und internationalen Grossmächte haben sich heute wie damals in den jeweiligen Krieg eingemischt und verfolgen ihre höchst unterschiedlichen Ziele –, haben wir die Handlung ins heutige Syrien verlegt.

Erzählt wird die Geschichte der Marketenderin Mutter Courage (Selina Forrer / Annika Heider), die als «Hyäne des Schlachtfelds» versucht, am Krieg zu verdienen, und dabei ihre drei Kinder verliert. Das Geschehen soll als Warnung an jene Leute verstanden werden, die hoffen, durch geschickte Handelsaktivitäten am Krieg verdienen zu können. Brecht will mit seinem Stück Abscheu vor dem Krieg und vor der kapitalistischen Skrupellosigkeit und Dummheit vermitteln.

«Mutter Courage» ist beispielhaft für Brechts Konzept des epischen Theaters. Die Zuschauer sollen die Ereignisse auf der Bühne mit kritischem und distanzierterem Blick analysieren und nicht gefühlvoll das Schicksal einer positiven Heldin miterleben. Um diese Distanz zu erzeugen, hat Brecht den Verfremdungseffekt eingeführt: Eine Handlung wird durch Kommentare, Vorwegverweise oder Lieder so unterbrochen, dass beim Zuschauer jegliche Illusionen zerstört werden.

Die berühmten Brechtsongs, die im Original von Kurt Weill oder Paul Dessau vertont worden sind, hat Marc Hoppler, thematisch passend zur Verlegung der Handlung in die heutige Zeit, in moderne Rapsongs umgeschrieben.



Hauenstein
Wo Freude wächst

Baumschule Gartencenter Online-Shop
Rafz · Zürich · Baar www.hauenstein-rafz.ch

Schauspiel

Mutter Courage	Selina Forrer	6eG
	Annika Heider	3bG
Kattrin	Vanja Kerekovski	4aG
Feldprediger	Felix Lange	5bG
Koch	Linus Truninger	3bG
Yvette	Vanessa Maier	3aF
	Katharina Eberlein	3bG
Werber / Zeugmeister / Bauer	Alex Schröder	4bG
Feldweibel 1 / Oberst / alter Soldat / 1. Soldat / Fähnrich	Bruno Zingg	4fG
Hauptmann / junger Soldat / junger Bauer / ein Soldat	Leonardo Stalder	4aG
Bäuerin / die mit der Binde / Schreiberin	Vanessa Rüttimann	3bG
Eilif / Feldweibel 2 / 3. Soldat	Gian Thomasin	3cG
Schweizerkas / 2. Soldat	William Hennessy	4aG

Hintergrund

Technik	Philippe Crelier	3cG
	Noam Winkler	3cG
Verfolger	Akira Steiger	5bG
Musik	Marc Hoppler	
Regie	Luisella Collovà	
	Niklaus Vertesi	